

## Pflegekammer - Vor-österliche faule Eier von der FDP in Bayern

Nach dem mehr als 1 Million professionell Pflegende in Deutschland mit Hochachtung im Januar die Initiative des bayerischen Gesundheitsministers Markus Söder zur Schaffung einer Pflegekammer in Bayern als Initialzündung auch für andere Bundesländer begrüßten, hat die FDP-Fraktion im Bayerischen Landtag, wie die Süddeutsche Zeitung berichtete, am 14.04. den Tagesordnungspunkt „Berichtsstand zur Pflegekammer in Bayern“ von der Tagesordnung gefegt.

Gesundheitsminister Söder hat nach der Bündnisgründung am 09.02. inzwischen einen Arbeitsentwurf zur Änderung des Heilberufekammergesetzes zur Implementierung der Pflegekammer vorgelegt.

Die Aktion der FDP ist umso weniger nachzuvollziehen vor dem Hintergrund, dass der designierte Parteivorsitzende und Vizekanzler Rösler das Jahr 2011 zum „Jahr der Pflege“ deklariert hat.

Es wirkt sonderbar, dass eine liberale Partei die Chancengleichheit ausbremst. Die FDP zählt zu ihrem Wählerpotential ja überwiegend auch Mitglieder aus Selbstverwaltungsstrukturen, wie Rechtsanwalts-, Notar-, Steuerberater-, Wirtschaftsprüfer- Architekten-, Ingenieure-, Kursmakler-, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und Landwirtschaftskammern.

Gerade vor den Erkenntnissen aus den Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz hätte man von der FDP eine sensiblere und menschenfreundlichere Haltung erwarten müssen.

### **An die FDP-Fraktion geht die Empfehlung:**

**Es ist noch nicht zu spät – unterstützen Sie Ihren Koalitionspartner!**

Hunderttausende Pflegebedürftige und mehr als einhundert Tausend professionell Pflegende in Bayern werden dieses **im Sinne einer qualitätsorientierten pflegerischen Versorgung** zum Schutze der Bevölkerung und zum Schutze der BerufsinhaberInnen sicherlich würdigen.

Neuwied, 20. April 2011

Rolf Höfert  
Geschäftsführer

Email: [info@dpv-online.de](mailto:info@dpv-online.de)  
[www.dpv-online.de](http://www.dpv-online.de)

---

Abdruck frei,  
Beleg erbeten.

---

Redaktion &  
Herausgeber:  
Deutscher  
Pflegeverband (DPV) e.V.

---

Mittelstraße 1  
56564 Neuwied

---

Tel.: (026 31) 83 88-0  
Fax: (026 31) 83 88-20